



Hausordnung der Realschule plus Adolf-Diesterweg

Präambel

Wir wollen die Adolf-Diesterweg-RS plus so gestalten, dass alle Beteiligten respektvoll und tolerant miteinander umgehen. So schaffen wir einen Raum, in dem alle ungestört arbeiten und lernen können.

Diese Hausordnung soll helfen, dass Schüler, Lehrer und Eltern diese Ziele erreichen und ihren Teil dazu beitragen.

Sie gilt nicht nur im täglichen Ablauf, sondern auch auf dem Schulweg und bei schulischen Veranstaltungen!

Grundsätze des Miteinanderlebens

Ich möchte an der Adolf-Diesterweg-Realschule plus in einem freundlichen Umfeld arbeiten und angstfrei lernen. Dazu ist es notwendig, geordnet mit den anderen Mitgliedern der Schulgemeinschaft zusammenzuleben.

Deshalb halte ich mich an die folgenden Vereinbarungen:

1. Ich möchte von anderen geachtet und respektiert werden und gehe deshalb auch selbst entsprechend mit anderen um.
2. Meine Meinung ist wichtig. Sie soll ernst genommen werden. Ebenso versuche ich, andere zu verstehen und ihre Meinung zu tolerieren.
3. Ich möchte den Schulalltag angstfrei erleben können und verhalte mich deshalb so, dass auch andere keine Angst vor mir zu haben brauchen. Daher nehme ich Rücksicht und unterstütze die Schwächeren.
4. Niemand soll mich auslachen, beschimpfen, schlagen oder auf andere Weise verletzen. Auch ich will bei Konflikten mit dem, was ich tue oder sage, auf Gewalt mit Worten und körperliche Gewaltanwendung verzichten.
5. Ich möchte, dass unser Schulleben gut funktioniert und achte daher auf Pünktlichkeit und eine angemessene Arbeitshaltung. Außerdem übernehme ich die notwendigen Aufgaben für die Schulgemeinschaft und bin bereit, dafür auch Verantwortung zu tragen.
6. Ich möchte in einer sauberen und schönen Schule mit gut gepflegter Ausstattung leben und arbeiten. Deshalb behandle ich alle Materialien und Einrichtungsgegenstände der Schule mit Sorgfalt. Das gilt auch für von der Schule ausgeliehene Bücher.
7. Ich folge den Anweisungen des gesamten Personals an der Schule.



Regeln für den Unterricht

1. Pünktlich mit dem ersten Klingeln treffen sich die Klassen am vorgesehenen Punkt. Ich verhalte mich leise und gehe ruhig zusammen mit dem Lehrer in den Klassenraum. Erscheint kein Lehrer bis 8.05 Uhr, fragt der Klassensprecher oder sein Vertreter im Sekretariat nach.
2. Im Klassensaal ziehe ich Jacke, Handschuhe und (nicht religiös bedingte) Kopfbedeckungen aus. Provozierende Kleidung ist nicht erlaubt.
3. Ich gehe zügig an meinen Platz, damit der Unterricht beginnen kann. Während des Unterrichts verlasse ich nicht meinen Platz oder gar den Klassenraum ohne Aufforderung des Lehreres.
4. Ich gehe freundlich mit anderen um. Am Anfang der Stunde begrüßen wir uns in passender Weise.
5. Ist eine Schülerin oder ein Schüler durch Krankheit oder aus anderen nicht vorhersehbaren zwingenden Gründen verhindert, die Schule zu besuchen, so benachrichtigen die Erziehungsberechtigten die Schule sofort. Spätestens am dritten Unterrichtstag teilen die Erziehungsberechtigten der Schule **schriftlich** den Grund für das Schulversäumnis mit. Bei längerem Fehlen ist spätestens nach einer Woche eine Zwischenmitteilung vorzulegen. Wie im Berufsleben kann auch in der Schule für Fehlzeiten eine ärztliche Bescheinigung verlangt werden.
6. Ich achte stets darauf, das benötigte Arbeitsmaterial für die einzelnen Fächer dabei zu haben.
7. Zum Lernen sind wichtig: Respekt, Höflichkeit, Toleranz und Konzentration. Daher halte ich mich an folgende Regeln:
 - a) Der Klassenraum ist kein Ort zum Schminken, Kämmen oder für andere Arten der Schönheits- und Körperpflege.
 - b) Essen, Trinken und Kaugummi kauen darf ich nur in Absprache mit dem Lehrer.
 - c) Ich unterlasse alles, was den geregelten Ablauf des Unterrichts stört, insbesondere Privatgespräche, Werfen von Gegenständen, lautes Dazwischenrufen oder unerlaubtes Verlassen des Platzes.
 - d) Wir lachen miteinander, nicht übereinander.
 - e) Grundsätzlich sprechen wir deutsch miteinander.
8. Der Klassenraum soll ordentlich und sauber sein. Jeder trägt dafür Verantwortung. Nach dem Ende des Schultags stellen wir die Stühle nach Anweisung auf die Tische oder auf den Boden. Wir schließen die Fenster.



Regeln für Schulhof und Flure

Die großen Pausen sind zum Spielen, Entspannen, Trinken, Essen und Plaudern da. Alle sollen sich in der Pause auf dem Schulhof wohl fühlen können.

Folgendes Verhalten kann andere stören, verletzen oder zu Streit führen und ist daher verboten (Beispiele):

1. Werfen von Schneebällen oder anderen Gegenständen. Spritzen mit Wasser oder Getränken.
2. Spielen mit Bällen auf dem Schulhof (nach Absprache mit Lehrern sind Ausnahmen möglich).
3. Körperliche Angriffe, auch im Spaß gegen andere Personen, dazu zählen ebenso gefährliche Kampfspiele.
4. Beschimpfungen, Beleidigungen und Drohungen.
5. Wegnehmen und Zerstören von Gegenständen.
6. Auf dem Schulgelände darf nicht gefahren werden.
7. Fahrräder dürfen in die Schule mitgebracht werden, müssen auf dem Fahrradabstellplatz geparkt werden.
8. Das Schulgelände darf während der Unterrichtszeit nur mit Erlaubnis verlassen werden.
9. Das Bemalen oder Beschreiben des Schulgebäudes oder von Einrichtungsgegenständen ist nicht erlaubt. Die Entfernung muss der Verursacher bezahlen.
10. Damit wir in einer sauberen Umwelt ohne unnötigen Unrat leben, wird jeglicher Müll in die Abfallbehälter geworfen. Alle tragen dafür Verantwortung! Jede zum Ordnungsdienst eingeteilte Klasse führt diesen gewissenhaft aus.
11. Im Schulgelände darf nicht gespuckt werden.
12. Nikotin, Alkohol und Drogen sind für alle Schüler verboten.
13. Schulfremde Gäste müssen sich bei der Verwaltung anmelden. Gilt der Besuch Schülerinnen oder Schülern unserer Schule, so müssen die Besucher vor der Schule aufeinander warten.
14. Im Schulgebäude ist außerdem auf Folgendes zu achten:
 - a) Es ist grundsätzlich nicht erlaubt, sich außerhalb des Unterrichts im Schulgebäudeaufzuhalten (außer in begründeten Fällen mit Erlaubnis).
 - b) Ist es nicht zu vermeiden, dass Klassen oder Schülergruppen während der Unterrichtszeit durch Flure und Treppenhäuser gehen, so muss dies möglichst ruhig und zügig geschehen.
15. Das Mitbringen von Tieren ist nur mit Erlaubnis des Lehrers erlaubt.



Das Benutzen von Handys und anderen elektronischen Geräten

Die Nutzung von Handys und elektronischen Geräten jeglicher Art (z.B. MP3-Player, Smartphones, I-pods, E-Zigaretten, E-Shishas) sowie das Tragen von Kopfhörern ist auf dem Schulgelände grundsätzlich nicht erlaubt. Dies gilt für die Unterrichtszeit wie auch für die kleinen und großen Pausen.

Den SchülerInnen ist es nicht erlaubt, ein Handy sichtbar (z.B. in der Hosentasche) bei sich zu tragen.

Die telefonische Erreichbarkeit der SchülerInnen ist unter der Schulnummer 0621 - 504 42 47 10 gewährleistet.

Bei Nichtbefolgen dieser Regel wird das Handy von einer Lehrperson einbehalten und es wird wie folgt vorgegangen:

1. Mal: Das Handy wird von einer Lehrperson nach der 6. Stunde an den Schüler/die Schülerin zurückgegeben.
2. Mal: Die Eltern werden von der Schule informiert und können das Gerät bei einer Lehrperson abholen.
3. Mal: Die Eltern werden von der Schule informiert und können das Gerät bei einer Lehrperson abholen. Zudem erhält der Schüler/die Schülerin einen schriftlichen Schulleitertadel.
4. Mal: Der Schüler/die Schülerin erhält einen Tag Unterrichtsausschluss. Dazu erscheint er/sie zu Unterrichtsbeginn im Sekretariat, um sich Arbeitsaufträge abzuholen, die um 13.15 Uhr wieder dort abzugeben sind.

Ab dem 5. Mal wird der Maßnahmenkatalog nach der übergreifenden Schulordnung (§ 97) angewendet.

Konsequenzen bei Missachtung

Bei Verstößen gegen die Hausordnung werden Ordnungsmaßnahmen eingeleitet.

Bei Verhaltensweisen, die eine direkte Gefahr für die Menschen an unserer Schule darstellen, wie:

- das Mitbringen oder der Genuss von Drogen,
- das Mitführen von Waffen,
- bei Erpressung, Androhung oder Anwendung schwerer Gewalt kann die/der Schuldige sofort von der Schule ausgeschlossen werden.

Die Hausordnung wurde am 17. Juli 2014 von der Gesamtkonferenz verabschiedet und mit den Schüler- und Elternvertretungen abgesprochen.